

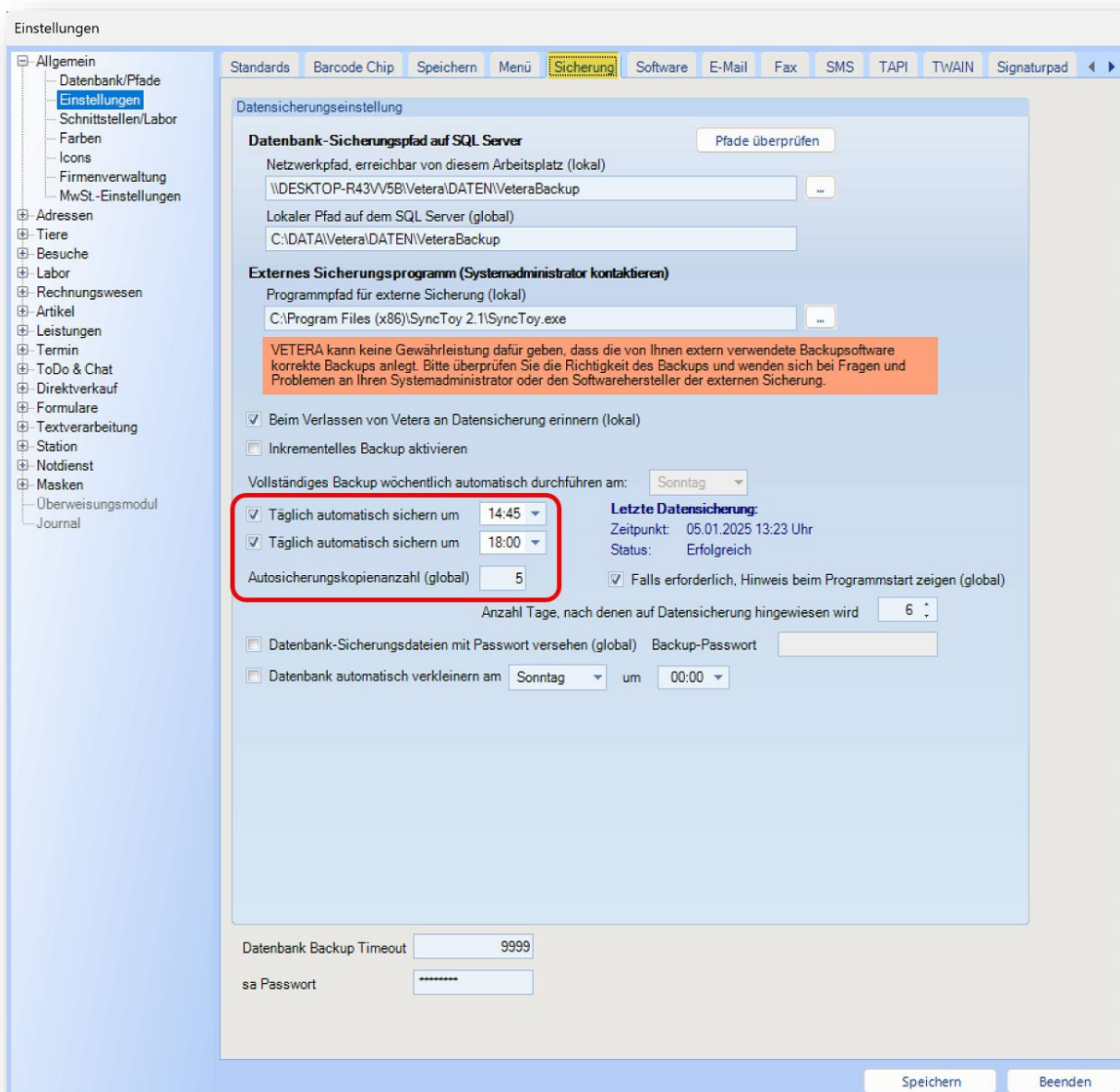
Die Datensicherung in Vetera

Einleitung

Für den Fall der Fälle ist es wichtig, eine aktuelle Sicherung von Vetera zu haben. Wir unterscheiden hier die interne von der externen Sicherung. Die interne Sicherung beschreibt das Backup der Programm- und Datenbankdateien auf dem Server selbst. Diese Form der Sicherung ist sehr wichtig, um im Zweifel die Daten der letzten Sicherung wieder zurückspielen können. Wichtig ist, dass die Daten, die bei der internen Sicherung angelegt werden, zusätzlich auch auf einem Speichermedium außerhalb des Servers kopiert werden. Dieser Vorgang ist die externe Datensicherung. Im Falle eines Rechnertausches beispielsweise nach Festplattendefekt ist das Vorhandensein regelmäßiger und aktueller externer Datensicherungen essenziell.

Einstellungen zur Sicherung

Die interne Sicherung von Vetera kann auf Ihrem System bis zu 2x tgl. automatisiert durchgeführt werden. Die Konfigurationsoptionen finden sich unter „**Extras → Einstellungen → Allgemein → Einstellungen → Register Sicherung**“.



Einstellungen

Standards Barcode Chip Speichern Menü **Sicherung** Software E-Mail Fax SMS TAPI Tv/AIN Signaturpad

Datensicherungseinstellung

Datenbank-Sicherungspfad auf SQL Server Pfade überprüfen

Netzwerkpfad, erreichbar von diesem Arbeitsplatz (lokal)

Lokaler Pfad auf dem SQL Server (global)

Externes Sicherungsprogramm (Systemadministrator kontaktieren)

Programmpfad für externe Sicherung (lokal)

VETERA kann keine Gewährleistung dafür geben, dass die von Ihnen extern verwendete Backupsoftware korrekte Backups anlegt. Bitte überprüfen Sie die Richtigkeit des Backups und wenden sich bei Fragen und Problemen an Ihren Systemadministrator oder den Softwarehersteller der externen Sicherung.

Beim Verlassen von Vetera an Datensicherung erinnern (lokal)
 Inkrementelles Backup aktivieren

Vollständiges Backup wöchentlich automatisch durchführen am:

Täglich automatisch sichern um
 Täglich automatisch sichern um

Autosicherungskopienanzahl (global)

Letzte Datensicherung:
 Zeitpunkt: 05.01.2025 13:23 Uhr
 Status: Erfolgreich

Falls erforderlich, Hinweis beim Programmstart zeigen (global)

Anzahl Tage, nach denen auf Datensicherung hingewiesen wird

Datenbank-Sicherungsdateien mit Passwort versehen (global) Backup-Passwort

Datenbank automatisch verkleinern am um

Datenbank Backup Timeout
 sa Passwort

Speichern Beenden

In dem hier dargestellten Beispiel sind die Einstellungen so gesetzt, dass die interne Sicherung jeweils um 14.45 und um 18.00 Uhr durchgeführt wird. Es werden dabei 6 Sicherungskopien aufbewahrt. Erst bei der siebten Sicherung wird die jeweils älteste Sicherungskopie durch die aktuelle Sicherung überschrieben. Mit anderen Worten, auf dem Server sind 3 Tage vollständig als Sicherung vorhanden.

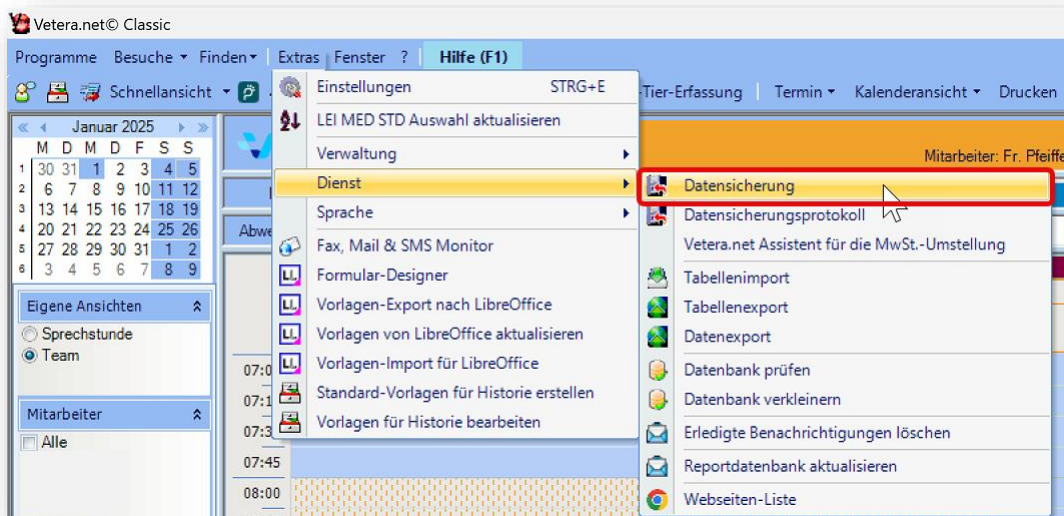
Während der Durchführung der automatischen internen Sicherung kann vollständig und ungestört mit Vetera weitergearbeitet werden. Auch Vetera muss dafür nicht gestartet sein. Die einzige Voraussetzung für diesen Prozess ist, dass der Server eingeschaltet ist.

Durchführung der Sicherung

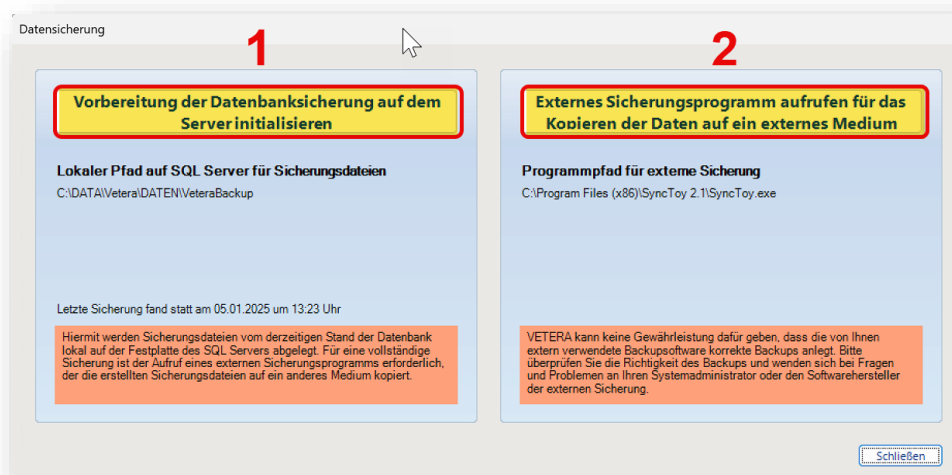
Nachfolgend wird Schritt für Schritt beschrieben, wie die manuelle Datensicherung von Vetera – sowohl intern als auch extern – nacheinander durchgeführt werden kann.

Ausführung der internen Datensicherung

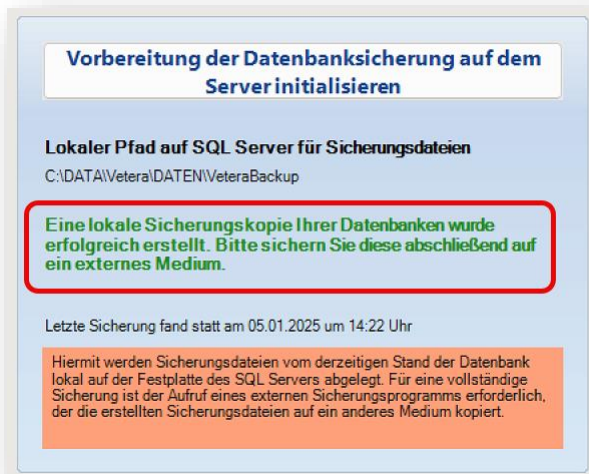
Zunächst wird die Datensicherung erstellt und auf dem Server selbst gespeichert. Das Dialogfenster für die Datensicherung lässt sich über diesen Weg aufrufen: „Extras → Dienst → Datensicherung“.



Das Dialogfenster zur Datensicherung beinhaltet auf der linken Seite die interne Datensicherung und auf der rechten Seite die externe Datensicherung.

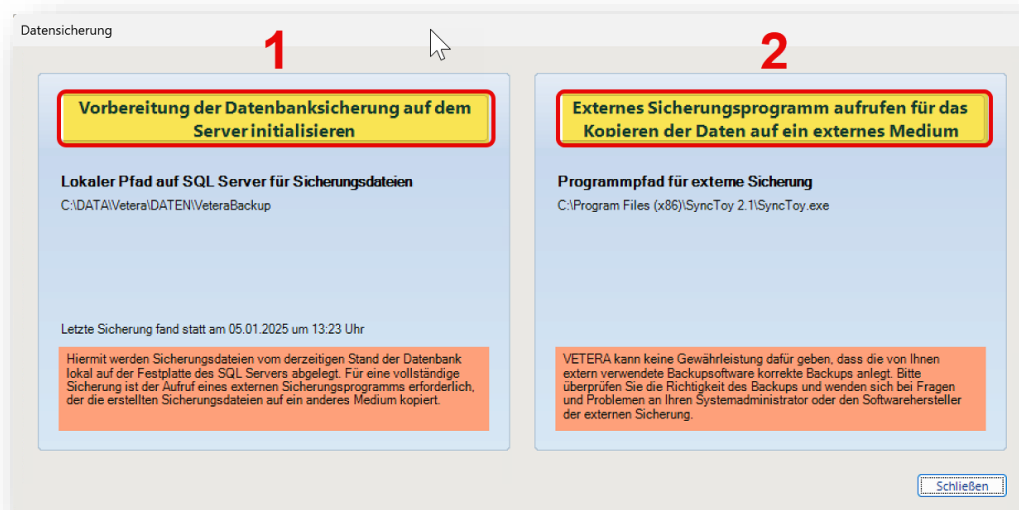


Zunächst wird die interne Datensicherung auf dem Server selbst erstellt, in dem auf den linken Button „Vorbereitung der Datenbanksicherung auf dem Server initialisieren“ (1) geklickt wird. Nach einigen Minuten erscheint bei erfolgreicher interner Datensicherung dieser Text.



Ausführung der externen Datensicherung

Nun schließt sich die externe Datensicherung an. Hierfür muss das externe Speichermedium angesteckt sein. Nun wird im Dialogfenster der Datensicherung auf der rechten Seite der Button „Externes Sicherungsprogramm aufrufen für das Kopieren der Daten auf ein externes Medium“ (2) angeklickt.



Wie und mit welcher Zusatzsoftware die externe Datensicherung Ihrem Hause durchgeführt (werden soll), stimmen Sie bitte unbedingt mit Ihrem IT-Dienstleister ab! Auch die regelmäßige Sicherung des gesamten Serverbetriebssystems über ein Image ist sehr zu empfehlen!

Während der Durchführung der manuellen Datensicherung kann am Server nicht mit Vetera gearbeitet werden. Die Arbeiten an den Nebenarbeitsplätzen sind problemlos möglich.

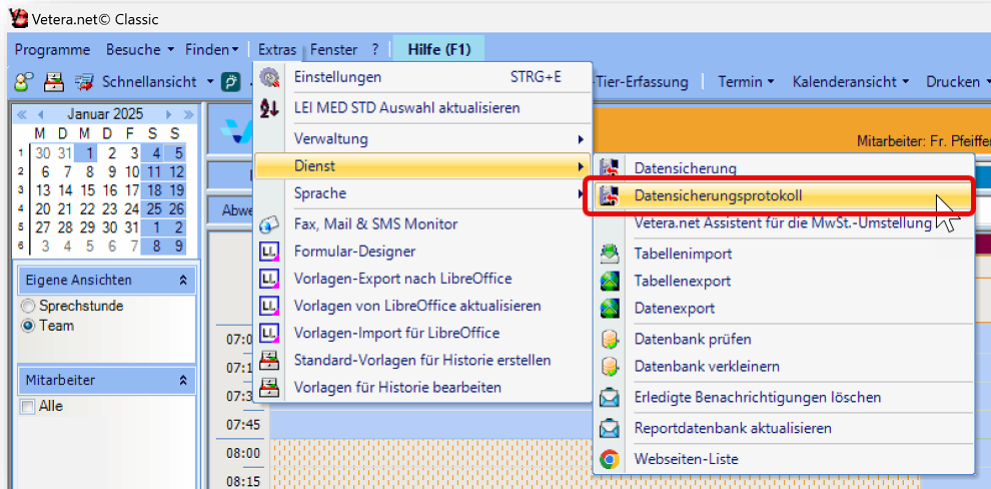
Die automatische Datensicherung sollte täglich und die manuelle Datensicherung mindestens einmal pro Woche durchgeführt werden!

Kontrolle der Sicherung

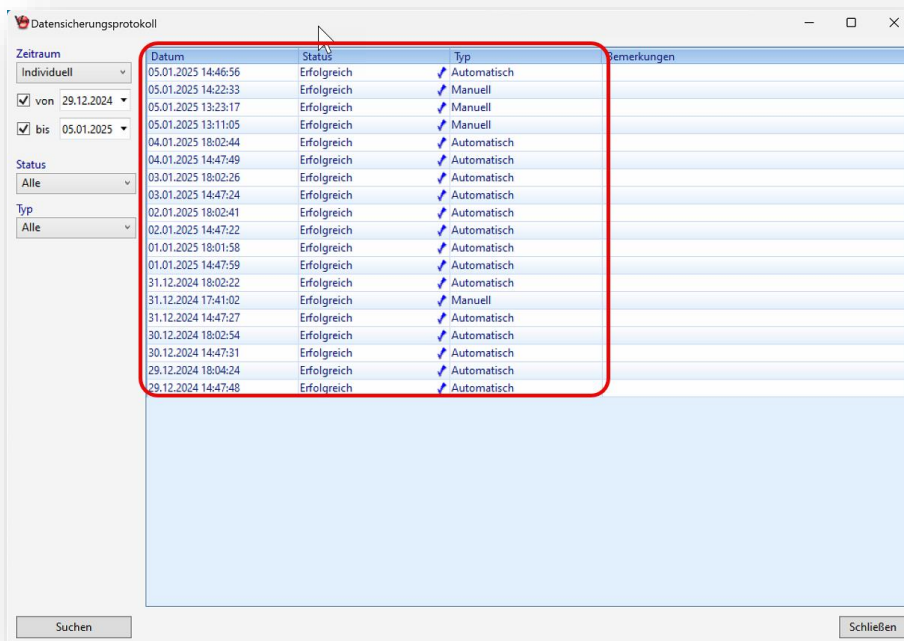
Für die innere Gelassenheit und Sicherheit sollte mindestens einmal monatlich überprüft werden, ob die Datensicherung erfolgreich war und aktuell ist. Hierbei sollte sowohl die interne als auch die externe Datensicherung kontrolliert werden. Falls Sie einen IT-Dienstleister unter Vertrag haben, kann diese Aufgabe natürlich auch entsprechend an ihn delegiert werden.

Überprüfung der internen Sicherung

Das Protokoll zur Überprüfung der internen Datensicherung wird aufgerufen über „Extras → Dienst → Datensicherungsprotokoll“



Hier sollte kontrolliert werden, dass die internen Datensicherungen aktuell und erfolgreich waren.



Überprüfung der externen Sicherung

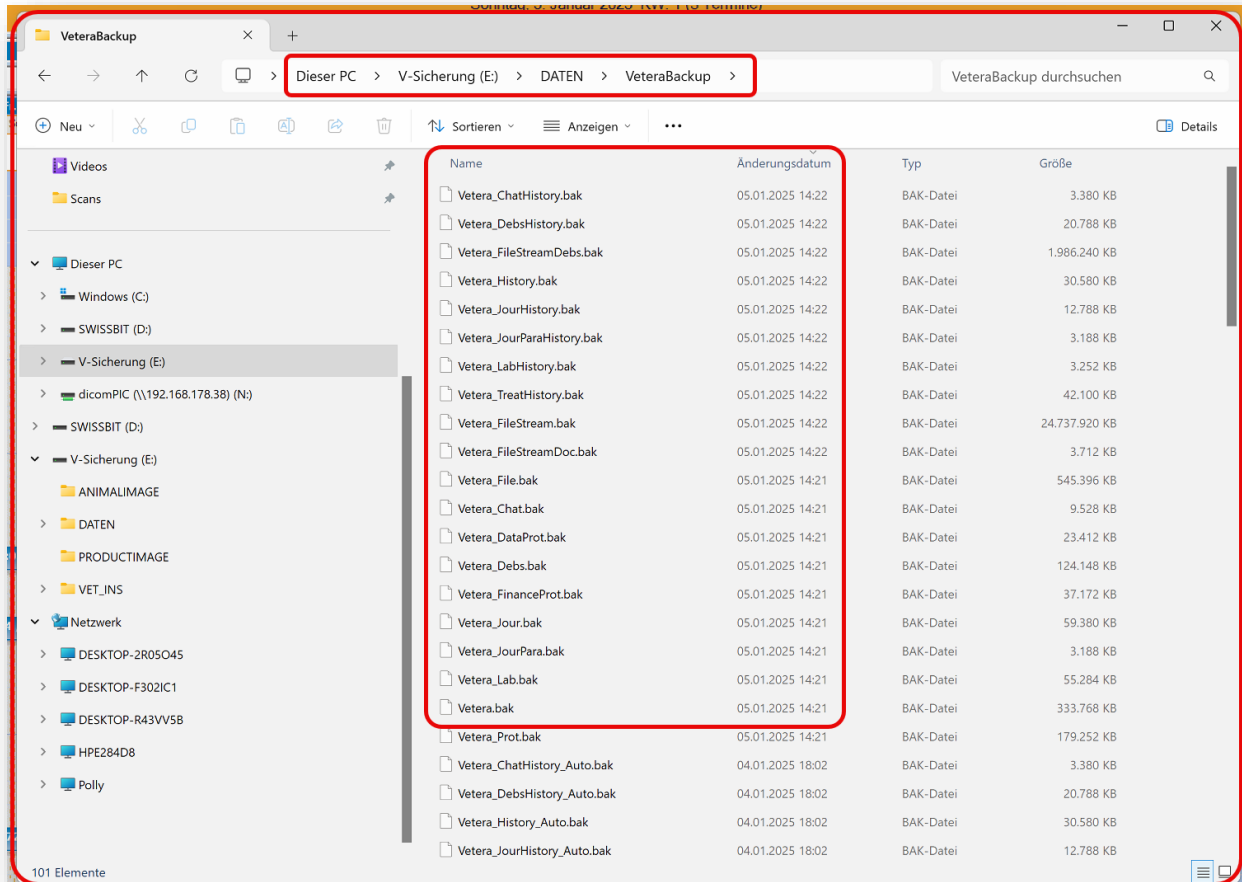
Sollten Sie eine eigene Sicherungssoftware verwenden, kann die Kontrolle der erfolgreichen externen Sicherung natürlich anders aussehen. Der nachfolgend beschriebene Weg zeigt die Option der Kontrolle, wenn keine spezialisierte Datensicherungssoftware zum Einsatz kommt.

Das zu überprüfende externe Speichermedium muss eingesteckt sein. Öffnen Sie nun den Windows-Explorer mit einem Rechtsklick auf dem Windows-Button oder die Tastenkombination „STRG & E“.

Anschließend navigieren Sie zum entsprechenden Laufwerksbuchstaben.

Im Ordner „Daten → VeteraBackup“ sortieren Sie bitte nach dem Änderungsdatum, in dem Sie auf die Spaltenüberschrift „Änderungsdatum“ klicken, bis die Dateien absteigend (die neuesten sind nun oben) nach Datum angezeigt werden.

Hier sollten 20 Dateien mit aktuellem Datum angezeigt werden.



[Online-Gesprächstermin direkt mit dem Smartemis IT-Team vereinbaren](#)